

Die tropische Tropopause: Wassersenke oder -quelle?

C. Schiller, F. Plöger, and N. Spelten

Forschungszentrum Jülich, ICG-1, Jülich, Germany (c.schiller@fz-juelich.de, +49-(0)2461-615346)

Wassermessungen aus drei tropischen Flugzeugmesskampagnen in Brasilien, Australien und Westafrika werden präsentiert und analysiert, um Transport von Wasser in der tropischen Tropopausenregion zu untersuchen. Es zeigt sich, dass eine lagrangesche Betrachtung der Sättigungshistorie die Messdaten für die drei sehr unterschiedlichen Messorte und Jahreszeiten sehr gut wiedergibt. Hochreichende Konvektion bewirkt einen zusätzlichen lokalen Wassereintrag bis in die Stratosphäre, aus unseren Studien lässt sich aber kein signifikanter Beitrag auf globalen Skalen ableiten.